

## Pressemitteilung

Schwedt/Oder, 11.10.2023

### Stärkung der Patientenbeteiligung in Brandenburg

Am 09.10.2023 lud der Koordinierungsausschuss Patientenbeteiligung Brandenburg alle Patientenvertreter\*innen und Interessierte sowie Vertreter\*innen aus Politik, Landesregierung und der KVBB nach Potsdam ein.



Marion Brunnert und Björn Lüttmann/ Foto: Frank Spade

Nach Begrüßung durch Moderator Rudi Piwko, einer kurzen Vorstellung aller Anwesenden und einer Vorstellung des Koordinierungsausschusses Patientenbeteiligung (KooA) durch Frau Brunnert, sprach Herr Björn Lüttmann, MdL der SPD-Fraktion, Vorsitzender des Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz ein Grußwort. Herr Björn Lüttmann setzte sich bereits in der Vergangenheit stark für die Arbeit des KooA und die Stärkung

der Patientenbeteiligung ein. Gern angenommen wurde sein Angebot, mit dem KooA im regelmäßigen Austausch zu bleiben.

Herr Roland Kiesche, Geschäftsstellenleiter Berufungsausschuss, Landesausschuss und erweiterter Landesausschuss bei der KVBB präsentierte die Aufgaben und Zuständigkeiten Zulassungsausschuss, Berufungsausschuss, Landesausschuss und des erweiterten Landesausschuss. Hier wird eine Vertiefung und weitere Informationen bei einem nächsten Treffen gewünscht, denn für die Arbeit der Patientenvertreter\*innen sind diese Kenntnisse äußerst hilfreich.

In zwei Arbeitsgruppen wurde erarbeitet, welche nächsten Schritte unternommen werden, um die Arbeit der Patientenvertreter\*innen effizienter zu gestalten und auf eine breitere Basis zu stellen. Im Ergebnis soll mehr Teilnahme der Patientenvertreter\*innen in den dem Landesausschuss vorgelagerten Arbeitsausschüssen gefordert werden, um den Einfluss der Patientenbeteiligung zu stärken.

Ein weiteres Ziel ist über die Mitberatung hinaus eine Mitbestimmung der Patientenver-

Gefördert durch:

vertretung in den Gremien. Hier möchte der KooA mit der Hilfe von Herrn Lüttmann und der SPD-Fraktion Bund eine Einwirkung auf das Bundesministerium zur Änderung des § 140 f anstossen. Eine Abstimmung mit der BAG-Selbsthilfe auf Bundesebene wird erfolgen. Um mehr Patientenvertreter zu gewinnen, werden an Verbände und Organisationen Broschüren und Flyer verschickt. Die Bekanntheit der Patientenbeteiligung muss verstärkt und neue Patientenvertreter\*innen gewonnen werden, um diese wichtige ehrenamtliche Arbeit auf breitere Schultern verteilen zu können.

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit blieb zu wenig Zeit für Fragen und einen Erfahrungsaustausch über die Praxis als Patientenvertreter. Das wird ein Punkt des nächsten Treffens sein.



*Tagungsteam mit Roland Kiesche (KVBB) oben 2.v.l./ Foto: Rudi Piwko*

Im abschließenden Resümee wurde das Treffen von allen Teilnehmenden als positiv, hilfreich und motivierend für die weitere Arbeit bewertet.

Gefördert durch: